

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund von Baumaßnahmen in Duisburg auf der Mercatorstraße zu Einschränkungen kommt. Nutzen Sie bitte das elektronische Parkleitsystem zu den Parkplätzen und Parkhäusern im Umfeld der IHK.

Die Veranstaltung ist medienöffentlich. Die Teilnehmerzahl ist aus organisatorischen Gründen beschränkt.

Melden Sie sich bitte bis zum 3. Mai 2017 online unter [www.ihk-niederrhein.de/Arzneimittelversandhandel](http://www.ihk-niederrhein.de/Arzneimittelversandhandel) an.

#### Ansprechpartner



**Maike Fritzsching**  
Tel.: (02 03) 2821-286  
[fritzsching@niederrhein.ihk.de](mailto:fritzsching@niederrhein.ihk.de)

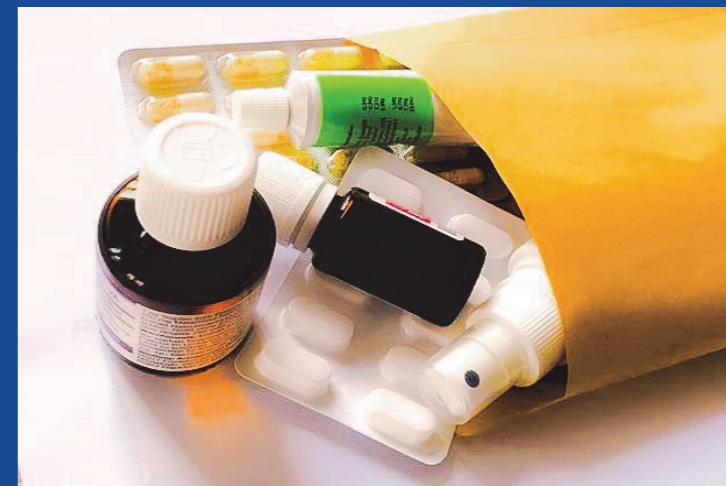


**Raphael Jonas**  
Tel.: (02 34) 9113-148  
[jonas@bochum.ihk.de](mailto:jonas@bochum.ihk.de)

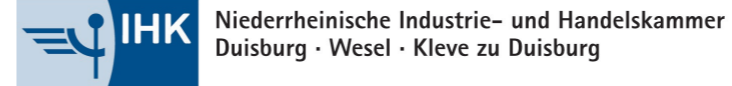
# Einladung

## Gesundheitspolitischer Dialog zum Versandhandel mit verschreibungspflichtigen Arzneimitteln

11. Mai 2017 | 15:00 Uhr  
Niederrheinische IHK | Duisburg  
Mercatorstraße 22-24 | 47051 Duisburg



Mit freundlicher Unterstützung durch



Vier Städte. Ein Plus. Für Bochum, Herne, Witten und Hattingen.

## Persönliche Einladung

Der Europäische Gerichtshof hat Ende letzten Jahres das deutsche Arzneimittelpreisrecht gekippt. Ausländische Apotheken dürfen demnach Preisnachlässe und Boni gewähren, wenn sie verschreibungspflichtige Arzneimittel nach Deutschland versenden. Für deutsche Apotheken bleibt die Preisbindung jedoch bestehen.

Dieses Urteil hat den Bundesgesundheitsminister veranlasst, einen Gesetzentwurf zum Versandhandelsverbot von Rx-Arzneimitteln einzubringen. Damit sollen Wettbewerbsnachteile der Apotheken vor Ort gegenüber ausländischen Versandapotheken ausgeglichen werden.

Der Gesetzentwurf führt nun zu erheblichen Diskussionen. Auf der einen Seite wird über die Wettbewerbsfähigkeit der Vor-Ort-Apotheken debattiert, auf der anderen Seite wäre ein komplettes Versandhandelsverbot von Rx-Arzneimitteln ein erheblicher regulativer Eingriff in den Gesundheitsmarkt.

Die Parlamentarische Staatssekretärin Ingrid Fischbach stellt im Rahmen eines Gesundheitspolitischen Dialoges das weitere Vorgehen des Bundesgesundheitsministeriums vor. Anschließend diskutieren Vertreter von Versand- und Vor-Ort-Apotheken über mögliche wirtschaftliche Auswirkungen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an unserer Veranstaltung am Donnerstag, 11. Mai 2017, 15:00 bis 17:00 Uhr, in der IHK in Duisburg.

**Anmeldung bitte online bis zum 3. Mai 2017 unter [www.ihk-niederrhein.de/Arzneimittelversandhandel](http://www.ihk-niederrhein.de/Arzneimittelversandhandel)**

## Programm

15:00 Uhr

### *Begrüßung*

**Dr. Stefan Dietzfelbinger**, Hauptgeschäftsführer der Niederrheinischen IHK Duisburg-Wesel-Kleve

15:10 Uhr

### *Gesetz zum Versandhandelsverbot mit verschreibungspflichtigen Arzneimitteln*

**Ingrid Fischbach**, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Gesundheit, Berlin

15:30 Uhr

### *Diskussion: „Verbot auf dem Prüfstand – bedroht der Versandhandel mit Rx-Arzneimitteln die Versorgung durch die Apotheken vor Ort?“*

**Ingrid Fischbach**, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Gesundheit, Berlin

**Klaus Mellis**, Mauritius-Apotheke, Krefeld, Apothekerverband Nordrhein e.V., Mitglied der Vollversammlung der IHK Mittlerer Niederrhein

**Heinrich Meyer**, stellv. Vorsitzender des Bundesverbandes Deutscher Versandapotheken, Leitender Apotheker der SANICARE-Die Versandapotheke, Bad Laer

**Ulrich Schulte Herbrüggen e.K.**, Marien-Apotheke, Duisburg, Mitglied der Vollversammlung der Niederrheinischen IHK

**Andreas Heeke**, Leiter Arzneimittel, AOK Nordwest, Dortmund

**Ab 16:30 Uhr** Imbiss und Get-together

Moderation: **Sascha Devigne**, STUDIO 47